

Protokoll
über die gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses
und des Finanzausschusses des Schulverbandes Bad Bramstedt
am 03. März 2015,
in der Mensa der Gemeinschaftsschule Auenland

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Anwesend: Für den Hauptausschuss:
Herr Bürgermeister Klose
Herr Bürgermeister Sick
Herr Bürgermeister Menken
Herr Stadtverordneter Wrage
Herr Stadtverordneter Clausen
Herr Stadtverordneter Cheglov

Für den Finanzausschuss:
Herr Bürgermeister Boyens
Frau Bürgermeisterin Peschel
Herr Bürgermeister Schirmmacher
Herr Stadtverordneter Dr. Spies
Herr Stadtverordneter Weiß
Herr Stadtverordneter Behm

Nicht stimmberechtigt: Herr Bürgermeister Lembcke, Herr Bürgermeister Hasselmann,
Herr Stadtverordneter Helmcke

Gäste: Frau Maaß, Herr Architekt Schmidt

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach, Herr Reinbacher

Protokollführer: Herr Böttger

Herr Boyens eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Ausschüsse beschlussfähig sind. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Es besteht Einvernehmen zwischen beiden Ausschüssen, dass Herr Boyens den gemeinsamen Vorsitz für die Sitzung übernimmt.

Tagesordnung

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Planung Neubau/Umbau Mensa GS Hitzhusen <u>hier:</u> Besichtigung des Standortes und Konzeptentscheidung
3.	Aktuelle Berichte der Verwaltung / Anfragen
4.	Umbau der Gemeinschaftsschule (Einführung der Oberstufe) <u>hier:</u> Auftragsvergaben
5.	Anschaffung Geräteträger Gemeinschaftsschule
6.	Verschiedenes

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Es sind ca. 10 Einwohner/innen und Frau Persiehl von der Segeberger Zeitung anwesend.

Frau Maaß und Frau vom Bruck erkundigen sich beim Ausschuss, ob die von der OGS vorgelegten Zahlen bezüglich der Entwicklung im Schuljahr 2015/16 ausreichend sind. Frau vom Bruck dankt außerdem für das überaus konstruktive Gespräch in der letzten Woche. Der Ausschuss teilt insgesamt mit, dass die Zahlen verständlich sind. Herr Boyens bemängelt an dieser Stelle, dass einige Sitzungsunterlagen auch diesmal wieder erst sehr spät durch die Verwaltung zur Verfügung gestellt werden konnten.

Herr Behm erkundigt sich nach der Entwicklung der Schülerzahlen zwischen den Standorten „Am Storchennest“ und „Hitzhusen“. Herr Kütbach und Herr Böttger teilen mit, dass es gelegentlich zu abweichenden Beschulungen kommt. Am Standort „Am Storchennest“ ist allerdings seit einiger Zeit ein verstärkter Schulbesuch durch Kinder aus Lentförhden festzustellen.

Herr Boyens schildert einen Fall aus der Gemeinde Weddelbrook, bei dem die Gemeinschaftsschule Auenland angeblich die Aufnahme eines Schülers, der bisher die Privatschule besucht hat, in Frage gestellt hat. Herr Kütbach und Herr Böttger teilen mit, dass die Gemeinschaftsschule „zuständige Schule“ im Sinne des Schulgesetzes ist und somit zur Aufnahme von Schülern aus dem Zuständigkeitsbereich verpflichtet ist.

TOP 2	Planung Neubau/Umbau Mensa GS Hitzhusen hier: Besichtigung des Standortes und Konzeptentscheidung
--------------	--

Herr Reinbacher gibt einleitend einige ergänzende Informationen zur Machbarkeitsstudie des Architektenbüros Schmidt vom 20.02.2015 bzw. 27.02.2015. Herr Architekt Schmidt stellt anhand von Planunterlagen die einzelnen Varianten vor. Er geht hierbei insbesondere auch auf die in der letzten Sitzung vorgeschlagenen alternativen Bauweisen (z.B. Holzständerwerk, Container, massive Bauweise) ein. Auf Nachfrage von Herrn Boyens teilt er mit, dass die Vergabe der Baumaßnahme an einen Generalunternehmer nach den Vorschriften über die Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen nicht mehr zulässig ist. Herr Weiß macht den Vorschlag ggf. auch über den Verkauf des Hausmeistergebäudes nachzudenken, um so die Finanzierung der Maßnahme zu erleichtern. Hiergegen sprechen sich mehrheitlich alle Anwesenden aus, da man so das Schulgrundstück unnötigerweise in seinen Möglichkeiten der Nutzung beschränken würde.

Nach intensiver Beratung ist man sich einig, dass das Architekturbüro Schmidt in Anlehnung an die vorgestellte Variante 2-I die Planungen vornehmen soll. Herr Boyens schlägt vor, dass die Mehrkosten in Höhe von 150.000 – 200.000 €, zur Vermeidung einer weiteren Kreditaufnahme, dann über die Schulverbandsumlage des Haushalts 2016 finanziert werden sollten. Herr Kütbach sagt zu, dass die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung einen Vorschlag zur Finanzierung vorgelegen wird.

**Abstimmungsergebnis: Finanzausschuss einstimmig
Hauptausschuss einstimmig**

TOP 3	Aktuelle Berichte der Verwaltung / Anfragen
--------------	--

Herr Kütbach berichtet über die aktuelle Flüchtlingssituation. Eine dezentrale Unterbringung der Asylbewerber wird bei den angekündigten Zuweisungen nicht mehr möglich sein. Außerdem stellt die Situation eine besondere Herausforderung für die DaZ-Zentren an der Grundschule Maienbeeck und der Gemeinschaftsschule Auenland dar, da von den vom Land zugesagten 240 zusätzlichen Lehrerstellen bisher keine im Bereich des Schulverbandes Bad Bramstedt geschaffen worden ist.

Der Schulverbandsvorsteher informiert über die aktuelle Berichterstattung der Presse hinsichtlich der Standortsuche der Privatschule in Kaltenkirchen. Am bisherigen Schulstandort Weddelbrook wird hiernach der Kindergarten und die Grundschule weiterhin verbleiben.

TOP 4	Umbau der Gemeinschaftsschule (Einführung der Oberstufe) hier: Auftragsvergaben
--------------	--

Herr Reinbacher verweist auf den von der Verwaltung vorgelegten Vergabevermerk hinsichtlich der Ausschreibung zum Umbau der Gemeinschaftsschule. Herr Boyens gibt im Hinblick auf den notwendigen Umzug der Gefahrstoffe aus den Fachräumen den Hinweis, dass der Transport und die vorübergehende Einlagerung über seine Spedition erfolgen kann.

Es wird beschlossen, dass folgende Gewerke aufgrund des Vergabevermerkes an die entsprechenden Unternehmen vergeben werden sollen:

Abbrucharbeiten	rd. 24.000,00 €
Heizung, Lüftung, Sanitärarbeiten	rd. 8.600,00 €

Abstimmungsergebnis: Finanzausschuss	5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme
Hauptausschuss	5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Ferner wird der Schulverbandsvorsteher ermächtigt, die weiteren Gewerke zu vergeben, sofern eine vorherige Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Finanzausschusses und des Hauptausschusses erfolgt ist. Die eigentliche Beschlussfassung wird dann innerhalb der nächsten Sitzung nachgeholt.

Abstimmungsergebnis: Finanzausschuss	einstimmig
Hauptausschuss	einstimmig

Das Architekturbüro Schüler wird abschließend gebeten, die weiteren Planungen für die restlichen Bauabschnitte vorzunehmen, damit ggf. eine Umsetzung der Gesamtmaßnahme in 2015 erfolgen kann.

TOP 5	Anschaffung Geräteträger Gemeinschaftsschule
--------------	---

Der Vermerk der Verwaltung vom 20.02.2015 wird von den beiden Ausschüssen zur Kenntnis genommen. Herr Kütbach teilt mit, dass eine Personalkosteneinsparung durch den Einsatz eines Geräteträgers nicht wirklich darstellbar ist.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Spies teilt Herr Reinbacher mit, dass auch eine Anschaffung über einen Leasingvertrag - aufgrund der Erfahrungen aus dem Bauhofbereich -

